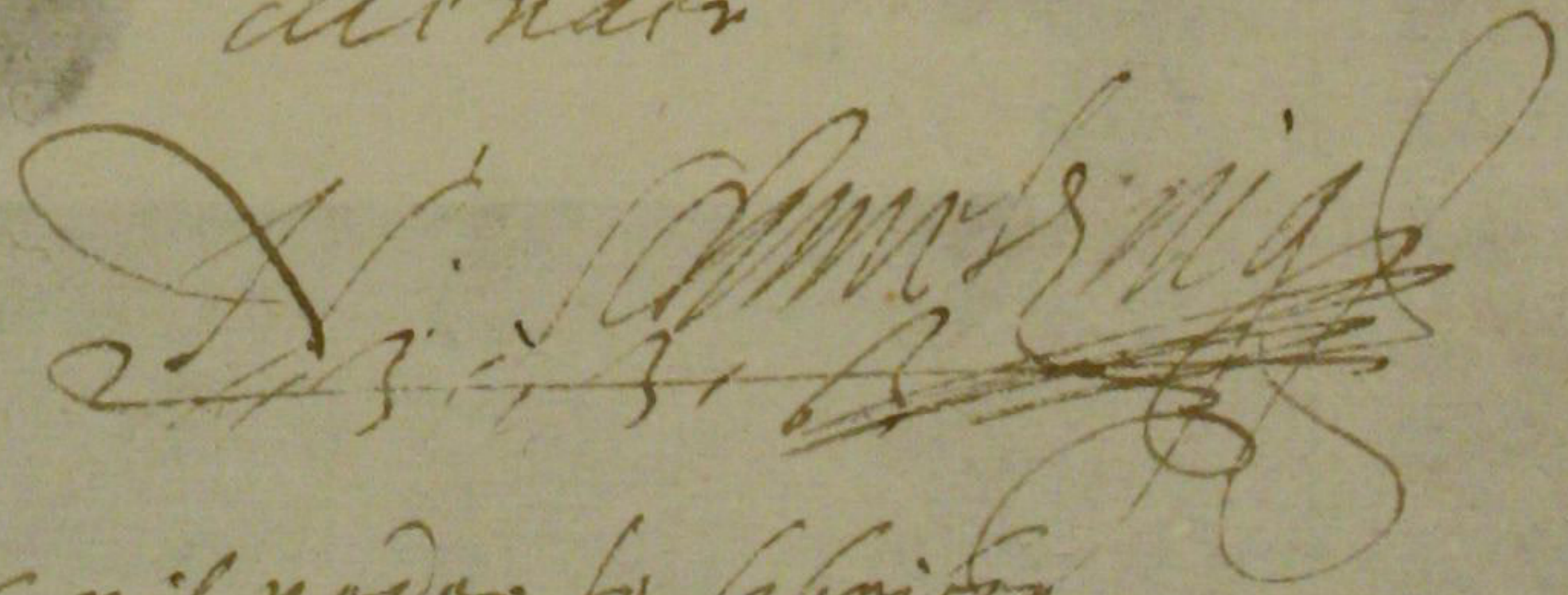


Mijn Heer,

Ik verlangte te weten, hoe het met mijn vrienden  
mag wezen, daarom heb ik niet willen onderlaten,  
dit u & e te schrijven, Ik heb hier in arrant ge-  
lofen, dat den Seint: von den Prinz von Oranien Huygens  
iland von Utrecht nach Amsterdam verlagen, in  
fienter comifoj, dat mann nit coster bedenken, wat  
het sin nieste, in anderen folgenden ward geschriben,  
dat het den Seint: particulier soll angaan, ende  
waren saken von grote importantij, die het hier sollen  
angaan, daer waren veel distoursen over gefallen,  
doch ik kopet wel gedanken, wat darvon yet  
weten & e am besten, Ik wilsch & e glück ende  
sagen, dat het & e mag gaan, nach larmen willen,  
Ik begin het wonder het tijt yet, & e wat wildwerk  
te stellen, mann seit, dat & e sijnr ok den selben  
weg soll gaan, het ware sijn, all lusten, Ik 177,  
Lange & e is schon, Ik sijnr soll nach nit kommen  
gesprochen von faplabourd, dat die videren werden  
mit ober sijnren, Inhim recommendir ik mich an.  
& e hit kloder ende sijnren, ende stuis all  
min oberlang

E E

Affel: in bereit willigen  
dierna



Suss den 13 decemb.  
1626

Von hier wort ik & e nit wider te schreiben,  
dann ik verlangte wider von daer, Adio mijn  
heer, & e,



A mons:  
monsieur Huygens secret:  
di la post d. Orange  
à la Haie.

ll

16. 10. 26.